



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief September 2024



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Mach den Unterschied!“ Mit diesem Appell laden wir Menschen in unserer Stadt ein, sich im DRK-Katastrophenschutz zu engagieren. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer arbeiten hauptberuflich oft in Branchen, die keine Berührungspunkte mit dem Katastrophenschutz aufweisen. Bei uns sind viele Fähigkeiten gefragt. Neben Notfallsanitätern und Ärzten wirken beispielsweise auch Handwerker oder IT-Spezialisten mit. Das DRK bildet – auch mit Ihrer Unterstützung – seine Einsatzkräfte umfassend aus, damit sie in qualifizierten Teams schnell in der Lage sind, auf ganz unterschiedliche Notfallsituationen zu reagieren. Kommen Sie einfach am 7. September zum Blaulichttag auf den Karolinenplatz und Friedensplatz und überzeugen sich selbst. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Bereitschaften aus den DRK-Ortsvereinen Arheilgen-Wixhausen, Darmstadt-Mitte und Eberstadt präsentieren Ihnen einen beeindruckenden Fuhrpark und informieren Sie gern über ihre ehrenamtliche Arbeit. Auch die

DRK Rettungs- und Sozialdienste Starkenburg gGmbH, die DRK Bergwacht Darmstadt-Dieburg und das Jugendrotkreuz werden da sein. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Lesen Sie über die Leistungen unseres Ehrenamtes, den Blaulichttag und weitere Themen in unserem Mitgliederbrief.



Herzliche Grüße Ihr

Dr. Martin Hostalek
Vorsitzender



V. l. n. r.: Norbert Södler und Jürgen Christmann, Präsident und Vizepräsident des DRK Hessen, Christin Krause, stellvertretende Kreisbereitschaftsleiterin des DRK Darmstadt, Prof. Dr. Roman Poseck, Hessischer Innenminister, Oliver Krah, Rotkreuzbeauftragter des DRK Darmstadt, Bundesinnenministerin Nancy Faeser, Alexander Belloff und Philipp Plettenberg, Verbandsführer der Behandlungsbereitschaft und Maschinist der MTF 37.

Neue Fahrzeuge für den Zivilschutz

Feierliche Übergabe von neuen Zivilschutzfahrzeugen in Wetzlar durch Bundesinnenministerin Nancy Faeser und dem Hessischen Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck: Im Juni hat der DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V. zwei von insgesamt 12 neuen Krankentransportwagen Typ B für den Zivilschutz (KTW-B ZS) in Hessen erhalten. In Darmstadt sind die neuen Fahrzeuge Bestandteil der Medizinischen Task Force (MTF) 37 des Bundes, die in der DRK-Bereitschaft in Arheilgen teilstationiert ist.

Oliver Krah, Rotkreuzbeauftragter des DRK Darmstadt hat gemeinsam mit der stellvertretenden Kreisbereitschaftsleiterin Christin Krause und dem Verbandsführer der Behandlungsbereitschaft der MTF 37 sowie Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Arheilgen-Wixhausen, Alexander Belloff, die beiden neuen KTW-B ZS entgegengenommen und nach Darmstadt überführt. „In die Beschaffung dieser Fahrzeuge flossen die Einsatzerfahrungen aus vergangenen Katastrophenereignissen wie im Ahrtal und gegenwärtigen Zivilschutzszenarien mit zerstörter Infrastruktur ein“, schildert Alexander Belloff. „Fahrzeuge und Ausstattung sind für

Großschadensereignisse und den Zivilschutzfall konzipiert. 114 KTW-B ZS hat der Bund an die Länder übergeben. Die ersten Fahrzeuge dieser Bauart waren auch schon beim Hochwasserereignis in Süddeutschland im Einsatz.“

„Die Aufgaben des DRK im Bevölkerungsschutz können wir nur mithilfe der Menschen leisten, die sich ehrenamtlich engagieren. Sie stellen einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung und füllen die Bereitschaften mit ‚Leben‘. Wir suchen immer Menschen, die bei uns mitmachen wollen. Wer sich informieren will, ist herzlich eingeladen unsere Standorte zu besuchen. Und wer die MTF 37 hautnah erleben will, kann sich jederzeit gern an das DRK in Arheilgen wenden“, so Alexander Belloff.

**„Mach den Unterschied!“
Bereits ab 16 Jahren kann man in den Bereitschaften mitmachen. Einen Überblick über die vielseitigen Engagement-Profile im DRK-Katastrophenschutz finden Interessierte unter: www.drk-darmstadt.de/mach-den-unterschied
Bei Fragen hilft unsere Ansprechpartnerin der Servicestelle Ehrenamt, Annabell Schreiber, gern weiter.
Telefon: 06151 3606-657.**



Ein qualitativvolles Ehrenamt:



Ehrenamtliche DRK-Einsatzkräfte werden umfassend aus- und weitergebildet: Im ersten Halbjahr 2024 fanden zahlreiche Lehrgänge statt. Daraus gingen unter anderem im April 15 neue ehrenamtliche Sanitäterinnen und Sanitäter bei mehreren DRK-Kreisverbänden in Südhessen hervor. Ende Mai absolvierten 15 erfahrene ehrenamtliche Sanitäterinnen und Sanitäter aus den Darmstädter DRK-Bereitschaften in Arheilgen, Darmstadt-Mitte und Eberstadt die vorgeschriebene Fortbildung. Die ehrenamtlichen Sanitäterinnen und Sanitäter in den DRK-Bereitschaften haben mitunter einen völlig anderen Beruf. Damit sie sanitätsdienstlich routiniert bleiben, absolvieren sie regelmäßig Fortbildungen. Zudem wurde im Juni ein Fortbildungslehrgang Technik und Logistik in der Bereitschaft in Arheilgen durchgeführt, an dem 15 ehrenamtliche Einsatzkräfte teilgenommen haben.



© DRK Darmstadt/ C. Krause

Heinerfest-Einsatz 2024

Die Heiner und ihre Gäste feiern nicht nur gern, sondern vor allem auch friedlich – so zumindest zeigt sich das Bild der Einsatzbilanz des DRK-Kreisverbands Darmstadt-Stadt e. V. zum 74. Heinerfest. „So ein ruhiges Fest wie in diesem Jahr haben wir selten erlebt“, sagt Marcel Büchner, Kreisbereitschaftsleiter des DRK Darmstadt. „Erstaunlich bei einer Besucheranzahl, die an Spitzentagen die 90.000 deutlich überschreiten kann. Unsere Einsatzkräfte wurden überwiegend zu kleineren

Notfällen gerufen, wie Wespen- und Bienenstiche, Prellungen, Schürf- und Schnittwunden, aber auch Kreislaufprobleme. Von den insgesamt 260 Einsätzen waren 35 Notfälle so ernst, dass die Patienten mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht werden mussten.“ Mit der Planungszeit, den Einsatzzeiten an den fünf Festtagen sowie dem Auf- und Abbau der extra eingerichteten medizinischen Zentren am Luisenplatz und im Darmstadttium kamen gut 3.100 Ehrenamtsstunden zusammen.



© DRK Darmstadt/ A. Horneff

Seit dem ersten Heinerfest übernehmen ehrenamtliche Einsatzkräfte des DRK Darmstadt die Sanitätsdienste. Unterstützt werden sie dabei aus den Bereitschaften der DRK Bergwacht Darmstadt-Dieburg und aus weiteren südhessischen DRK-Ortsvereinen. Bis zu 65 ehrenamtliche Einsatzkräfte pro Tag sorgten auch in diesem Jahr an den medizinischen Zentren, mit vier Rettungswagen und einem Notarztfahrzeug sowie als mobile Fuß- und Fahrradtrupps für medizinische Sicherheit. „Bei uns engagieren sich ehrenamtlich Notärzte und Notfallsanitäter. Ergänzt werden sie von Rettungssanitätern und zahlreichen Sanitätern. Alle ehrenamtlichen Einsatzkräfte sind sanitätsdienstlich qualitativ hochwertig ausgebildet und darüber hinaus in weiteren Katastrophenschutzaufgaben geschult“, so Marcel Büchner weiter. Mit einem umfangreichen Fuhrpark, auch mit Fahrzeugen aus dem Katastrophenschutz, und einer beträchtlichen medizinisch-technischen Ausstattung ist das DRK für alle erdenklichen Notfallszenarien gerüstet. „EKG-, Beatmungs- und Ultraschallgeräte ermöglichen es uns, auch intensivmedizinische Notfälle zu behandeln. Notstromaggregate stehen bei einem möglichen Stromausfall zur Verfügung. Spezielle Sprechfunkgeräte halten jederzeit den Kontakt zur Einsatzzentrale.“ Die Ausrüstung stammt aus den DRK-Bereitschaften, finanziert durch Spenden, Fördermittel, aber ebenso durch Sanitätsdienste des DRK-Ehrenamts.

Blaulichttag am 7. September

Am 7. September 2024 feiert die Feuerwehr Darmstadt gemeinsam mit den Darmstädter Einsatz- und Hilfsorganisationen ihr 175-jähriges Bestehen. Die Rotkreuzgemeinschaften feiern selbstverständlich mit.

Von 10-16 Uhr gibt es auf dem Karolinenplatz und dem Friedensplatz eine große Fahrzeugausstellung und spannende (Mitmach-) Aktionen rund um die Aufgaben der Darmstädter Einsatz- und Hilfsorganisationen. Eine tolle Gelegenheit, sich die beeindruckenden Fahrzeuge aus dem Rettungsdienst und dem Katastrophenschutz anzuschauen – oder sogar eine Runde damit zu drehen. Fahrzeuge erwarten ihre Fahrgäste am Friedensplatz. Dort können Kinder außerdem unseren Rettungst Teddy Günther in der Teddyklinik am JRK-Stand besuchen. Auf dem Karolinenplatz finden Sie unsere Bereitschaften aus dem DRK-Kreisverband, den hauptamtlichen DRK-Rettungsdienst und die DRK Bergwacht. Wir verraten an die Stelle auch schon, dass es Gewinnspiel mit tollen Preisen gibt.

Neugierig geworden?
Mehr Details verraten wir auf unserer Homepage unter www.drk-darmstadt.de sowie auf Facebook unter facebook.com/drkdarmstadt und Instagram unter [@drk_darmstadt](https://instagram.com/drk_darmstadt). Wir freuen uns auf Sie!

Günther beim Heinermännchen

Ein Heinerfest-Highlight war DRK-Rettungst Teddy Günther, der am DRK-Infostand an der Kreuzung Schustergasse/Landgraf-Georg-Straße mit seinem Rettungswagen zum Anfassen zur Besichtigung einlud.



© DRK Darmstadt/ C. Krause

Super platziert! Sehr gute Leistung!

Die Jugendrotkreuz-Gruppe aus Arheilgen legte Mitte Juni beim Landeswettbewerb in Hungen einen erfolgreichen Auftritt hin. Die Darmstädter Kids zeigten eine beeindruckende Leistung und belegten von 12 Teams den vierten Platz.

Hessenweit treffen sich einmal im Jahr Kids und Jugendliche aus dem Jugendrotkreuz, um beim Landeswettbewerb ihr Wissen und Können rund um Erste Hilfe und das Rote Kreuz unter Beweis zu stellen. Mitte Juni war es wieder so weit: Beim JRK-Landeswettbewerb in Hungen war neben 12 weiteren Teams aus ganz Hessen auch eine JRK-Gruppe aus Darmstadt-Arheilgen in der Altersstufe 2 (13-16 Jahre) vertreten.

Die Aufgaben, die bewältigt werden mussten, waren vielseitig: So galt es im Bereich Rotkreuzwissen, Kinderrechte in den JRK-Leitsätzen zu identifizieren. Eine besondere Herausforderung war ein Pool, der mit Schaumstoffplatten gefüllt war: Hier tauchten die Jugendlichen nach Quizfragen, die sie anschließend beantworteten.

Die Erste-Hilfe-Aufgabe stellte die Teilnehmenden vor eine komplexe Aufgabe: Drei Personen waren nach einem Inlineskater-Unfall verletzt. Neben Erste Hilfe-Fähigkeiten war hier auch betreueriesches Geschick gefragt. Denn es galt zunächst zwei Streithähne zu beruhigen, bevor die Versorgung der Verletzten beginnen konnte. Einzelaufgaben und Erste-Hilfe-Theorieaufgaben meisterten sie ebenfalls mit Bravour. Egal ob Schlaganfall oder Schürfwunde – das Team aus Arheilgen wusste immer, was zu tun war.

Im musisch-kulturellen Bereich beeindruckten die Jugendlichen mit selbst gebastelten Fackeln und einem eigens getexteten Lied zur Melodie von „Auf uns“. Ihre Kreativität zeigten die JRKler auch im sozialen Bereich, in dem sie ein Haus für Kinder gestalteten. Hierbei galt es alles Lebensnotwendige einzubauen, aber auch darauf zu achten, was Kinder brauchen, um sich langfristig wohlfühlen zu können.

Neben den anspruchsvollen Aufgaben kamen Spiel und Spaß nicht zu kurz. Beim Eierlaufen und beim blinden Weitergeben von Bällen konnten die Jugendlichen ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Am Ende des Wettbewerbs erreichte die Gruppe aus Darmstadt-Arheilgen einen beeindruckenden 4. Platz in der Gesamtwertung.

Herzlichen Glückwunsch an die JRK-Gruppe aus Darm-



© JRK Darmstadt-Stadt e. V.

Die Jugendgruppe aus Darmstadt-Arheilgen belegte einen beeindruckenden 4. Platz.

stadt-Arheilgen und ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement!

Neue Gruppenleitung gesucht! Richtig ist bei uns, wer sein Umfeld positiv verändern möchte, gern mit Kids und Jugendlichen arbeitet und Spaß daran hat, etwas Sinnvolles zu tun – kurz gesagt: Wir freuen uns über Menschen, die sozial engagiert leben möchten. Wir bieten jede Menge Spaß und bieten nach erfolgreicher Ausbildung Vergünstigungen im Rahmen der JULEICA. Interessiert? Dann melde Dich bei Annabell Schreiber, Servicestelle Ehrenamt, Telefon: 06151 3606-657.

Diplome und Medaillen für 34 HIPPIY-Kinder



© DRK Darmstadt/B. Dagdelen

Stolz präsentieren sie ihre Medaillen und HIPPIY-Diplome: 34 Vorschulkinder haben erfolgreich im Programmjahr 2023/2024 am Familienbildungsprogramm HIPPIY (Home Interaction for Preschool Youngsters) teilgenommen, das im Juni mit Abschlussveranstaltungen in mehreren Darmstädter Stadtteilen feierlich endete. „Die Kinder sind nun alle fit für die Einschulung und hochmotiviert. Wir wünschen allen weiterhin viel Erfolg in der Schule und alles Gute“, sagt Buket Dagdelen, Projektkoordinatorin beim DRK Darmstadt.

Mit der Umsetzung des HIPPIY-Programms leistet das DRK Darmstadt seit 22 Jahren wertvolle, erfolgreiche Bildungsarbeit. HIPPIY fördert insbesondere den Spracherwerb bei Kindern im Vorschulalter und trägt zur gesellschaftlichen Inklusion von Familien mit Flucht- und Migrationserfahrung bei. Dank der finanziellen Förderung der Wissenschaft Stadt Darmstadt und der Rike und Rainald Pohl Stiftung können jährlich bis zu 70 Familien unterstützt werden.

Die Gemeindepflege des DRK in Darmstadt



© DRK Darmstadt/ J. Zumbruch

Die neuen Räume der Gemeindepflege in Wixhausen: Sie ermöglichen eine offene Sprechstunde, die immer dienstags von 10-12 Uhr und von 13-15 Uhr stattfindet.

Seit etwa vier Jahren beraten die Gemeindepflegerinnen des DRK-Kreisverbands Darmstadt-Stadt e. V. in Wixhausen und seit zwei Jahren auch im Pallaswiesenviertel, im Mornewegviertel sowie in der Waldkolonie ältere Menschen, die zunehmend Hilfe im Alltag benötigen. Die Beratungsstelle in Wixhausen hat seit Juli einen neuen Standort. Diese befindet sich nun neben der Bezirksverwaltung in einer früheren Hausarztpraxis in der Falltorstraße 11. Die neuen Räume ermöglichen eine offene Sprechstunde, die immer dienstags von 10-12 Uhr und von 13-15 Uhr stattfindet. Weitere Termine sind nach Vereinbarung per Telefon oder E-Mail möglich. Seniorinnen und Senioren dieser Stadtteile sowie deren Angehörige können sich vertrauensvoll bei verändernden Lebenssituationen, einer Verschlechterung des Gesundheitszustands und allen weiteren Fragen der Lebensgestaltung im

fortschreitenden Alter an die Gemeindepflege wenden. Die Beratung ist kostenlos, neutral und vertraulich. „Oft wissen ältere Menschen nicht, welche Angebote und Möglichkeiten es gibt. Sie brauchen Unterstützung bei einer Entscheidung oder bei der Organisation ihres Alltags. Vielleicht fehlt eine Gesprächspartnerin oder ein Gesprächspartner für die Sorgen und Nöte im Alter. Wir kommen zu den Menschen nach Hause, besprechen Fragen und die aktuelle Situation. Bei Bedarf vermitteln wir entsprechende Hilfsangebote wie beispielsweise Hauswirtschaft, Mahlzeitendienst oder einen ambulanten Pflegedienst“, erläutern Judith Zumbruch, Coralie Hafner und Celina Baumgärtner. Die drei Gemeindepflegerinnen ermitteln gemeinsam mit den Ratsuchenden die Hilfsangebote, die benötigt und gewünscht werden. „Wir freuen uns über Anfragen und stehen gern unterstützend zur Seite.“

Wir beraten kostenlos, neutral und vertraulich

© DRK Darmstadt/ Fotostudio Hirsch



Ihre Ansprechpartnerinnen für die Gemeindepflegestellen in Wixhausen, im Pallaswiesenviertel, Mornewegviertel und in der Waldkolonie (v. l. n. r.): Judith Zumbruch, Coralie Hafner und Celina Baumgärtner.

Gemeindepflege Wixhausen

Judith Zumbruch,
mobil: 0176 13606613
Coralie Hafner, mobil: 0176 13606612
Festnetz: 06151 3606-151
seniorenberatungwx@drk-darmstadt.de

Gemeindepflege Pallaswiesenviertel, Mornewegviertel, Waldkolonie

Celina Baumgärtner,
mobil: 0176 10017886
Coralie Hafner, mobil: 0176 13606612
Festnetz: 06151 3606-625
seniorenberatung@drk-darmstadt.de

Manfred Zietlow von der Stadt Darmstadt geehrt

Oberbürgermeister Hanno Benz würdigte am Dienstag, 23. Juli 2024, nachträglich das herausragende ehrenamtliche Engagement von Manfred Zietlow. Er überreichte dem Mitbegründer der DRK Aktiven Senioren Wixhausen (DRK ASW) im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Ehrenurkunde und Ehrennadel der Stadt Darmstadt.

„Seit 1960 werden in Darmstadt Bürger geehrt, die Außerordentliches für die Gemeinschaft und ihren Zusammenhalt leisten“, so der Oberbürgermeister und hob insbesondere die 12 Jahre Ehrenamtsarbeit im DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V. hervor, in der Manfred Zietlow als Vorsitzender die Angebote der DRK ASW mitgestaltet und ausgebaut hat. Darüber hinaus leitete er eh-

renamtlich in dieser Zeit den Bereich Wohlfahrt und Soziales im DRK-Kreisverband.

Seit Februar 2011 haben die DRK ASW ihren Standort in der ehemaligen Schule in der Ostendstraße in Wixhausen. In der gemütlichen „Gud Stubb“ stehen Schränke voller Bücher. Dort finden gesellige Nachmittage bei Kaffee und Kuchen oder das Reparaturcafé statt. Es gibt Tanztees, Film- und Infoabende zu gesellschaftlichen Themen. Im ehemaligen Schulhof gibt es einen kleinen Kräutergarten und es wird Boule gespielt.

Einen umfassenden Einblick über die Aktivitäten und Angebote der DRK ASW gibt es unter <https://aktive-senioren.wixhausen.org/>.



© DRK Darmstadt/ A. Staab

„Die Bürgerehrung verdeutlicht, wie vielseitig und wichtig ehrenamtliches Engagement ist.“ Es sei ein Gewinn für die Stadt und Gesellschaft – dazu zählt, sich stadtteilbezogen für die Belange älterer Menschen einzusetzen, so der Oberbürgermeister. V. l. n. r.: Manfred Zietlow, Oberbürgermeister Hanno Benz und Ralph Becker, Leiter DRK ASW.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V.

IBAN

DE66508501500000661759

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

HELADEF1DAS

Deutsches
Rotes
Kreuz

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

IBAN des Auftraggebers

Empfänger:

DRK Darmstadt

Bankverbindung des Empfängers:

DE66508501500000661759

Sparkasse Darmstadt

HELADEF1DAS

EUR

SPENDE

Verwendungszweck (nur für Empfänger):

Auftraggeber/Einzahler:

(Quittung des Kreditinstituts)

Unsere Tagespflege in Eberstadt informiert

**Für wen eignet sich Tagespflege?
Was geschieht in der Tagespflege?
Wie lässt sie sich finanzieren?**

In der Tagespflege unserer drei DRK-Tageszentren in Arheilgen, Darmstadt-Mitte und in Eberstadt erleben Menschen mit Demenz und mit anderen Hilfebedarfen einen aktivierenden Alltag. Unsere Tagesgäste sollen sich wohlfühlen und eine schöne Zeit verbringen. Gleichzeitig erleben pflegende

Angehörige eine Entlastung, indem sie wertvoll unterstützt werden. Wir informieren Sie über unsere Tagespflege an mehreren Terminen, die Sie dem Kasten rechts entnehmen können. Eine Anmeldung wird erbeten.

**Für Fragen wenden Sie sich gern an unsere Ansprechpartnerin
Frau Christiane Härtling,
Tel.: 06151- 3606680,
Mail: c.haertling@drk-darmstadt.de**

Informieren Sie sich an folgenden Terminen

Mittwoch 04.09.2024, um 18 Uhr
Mittwoch 09.10.2024, um 18 Uhr
Mittwoch 20.11.2024, um 18 Uhr
Mittwoch 22.01.2025, um 18 Uhr

**DRK-Tageszentrum Eberstadt
Heidelberger Landstr. 383
64297 Darmstadt.**



Impressum

DRK-KV Darmstadt-Stadt e.V.

Redaktion:

Stephanie Aurelia Staab

V.i.S.d.P.:

Benjamin Heier

Herausgeber:

DRK-KV Darmstadt-Stadt e.V.

Mornewegstr. 15

64293 Darmstadt

Tel.: 06151 3606 10

<https://www.drk-darmstadt.de>

info@drk-darmstadt.de

Auflage:

2.200

Spendenkonto:

Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt

IBAN DE66 5085 0150 0000 6617 59

BIC HELADEF1DAS